



TolSax Konkret

Ignorieren, Protestieren, Verbieten

Was hilft gegen demokratiefeindliche Strukturen?



Fr, 27. Okt 2017 | Stadthaus Wurzen
10:00 - 15:00 Uhr | Plenarsaal

PEGIDA, Neonazis, Reichsbürger – demokratiefeindliche Akteure treten in Sachsen immer wieder in Erscheinung. Ob mit Kundgebungen im öffentlichen Raum, durch gewalttätige Attacken, Hetze im Netz wie auf der Straße oder durch die Nichtanerkennung der Bundesrepublik.

Die rechten Umtriebe belasten die Menschen in Sachsen: Die Landtagsabgeordnete, die in ihrem - wieder einmal - zerstörten Bürgerbüro steht.

Die engagierte Rentnerin, die für ihre Unterstützung Geflüchteter beschimpft wird. Die Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, die einen Drohbrief aus dem „Deutschen Reich“ erhält. Die Journalistin, die nur noch mit Security-Begleitung über rechte Kundgebungen berichten kann. Den Polizisten, der zwischen Überstunden aufgerieben wird.

Nicht zu sprechen von den 685 Betroffenen rechter und rassistischer Gewalt allein im letzten Jahr.

Demokratiefeindliche Aktivitäten bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Streben nach einem offenen, toleranten Sachsen. Ein wirkungsvolles Engagement dagegen kann nur aus der Zusammenarbeit aller Bereiche der Gesellschaft entstehen.

Der Fachtag möchte daher Vertreter_innen aus Politik, Polizei, Verwaltung und Zivilgesellschaft einladen, Perspektiven zum Umgang mit demokratiefeindlichen Aktivitäten auszutauschen und über gemeinsame Handlungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen.

Nach einer Überblickspräsentation zu rechten Akteuren und Aktivitäten werden Expert_innen die Wirkung bisheriger Maßnahmen diskutieren und ein Schlaglicht auf das Phänomen Reichsbürger werfen.

Anschließend wird es Gelegenheit geben, konkrete Probleme, Handlungsmöglichkeiten und -strategien an themenfokussierten Impulstischen mit den Expert_innen zu diskutieren.

Auf Ihre interessierte Teilnahme freuen sich die Sprecherinnen und Sprecher des Netzwerks Tolerantes Sachsen!

»Demokratie steht und fällt mit dem Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger«

Norbert Lammert
Bundestagspräsident 2005-2017

ZIELGRUPPE

Der Fachtag richtet sich insbesondere an Akteure der Kommunalverwaltung (Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Standesamt) und öffentlichen Einrichtungen, Gemeinwesenarbeit, (Lokal)Politiker_innen, zivilgesellschaftlich Engagierte und Multiplikator_innen der Jugend- und Erwachsenenbildung.

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **23. Oktober 2017** per E-Mail an koordination@tolerantes-sachsen.de oder unter 0178 / 544 58 07.

ABLAUF AM FREITAG, 27.10.2017

10:00	Eröffnung und Grußwort Petra Köpping Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
10:05	Im Überblick – Dimensionen und Schwerpunkte rechter Aktivitäten in Sachsen Präsentation des digitalen Atlas über rechte Strukturen Steven Hummel Netzwerk Tolerantes Sachsen
10:20	Was bringen Verbote? Auswirkungen repressiver Maßnahmen auf rechte Strukturen und Aktivitäten aus Perspektive der Polizei Maik Mainda Leiter LKA Abteilung 5 Polizeilicher Staatsschutz / PTAZ der Sächsischen Polizei
10:40	Rechten Umtrieben begegnen! Einschätzungen zu repressiven und präventiven Maßnahmen aus Perspektive der Zivilgesellschaft Stephan Conrad Treibhaus Döbeln
11:00	Reichsbürger und die Verwaltung Jan Rathje Amadeu Antonio Stiftung

11:20	Mittagsimbiss
12:00	In Zukunft – Gemeinsam! Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit demokratiefeindlichen Akteuren
	- Diskussion an Impulstischen - Die Experten stehen Ihnen an den Impulstischen mit Hintergrundinformationen, bei konkreten Fragen und Bedarfen Rede und Antwort:
	Reichsbürger und die Verwaltung – Erfahrungen und best practice Jan Rathje Amadeu Antonio Stiftung
	Zum Umgang mit rechten Szenetreffpunkten Markus Kemper Kulturbüro Sachsen Steven Hummel Engagierte Wissenschaft
	Verbote! – Und dann? Was tun, wenn sich rechte Akteure nach Verboten umstrukturieren? Maik Mainda Leiter LKA Abteilung 5 Polizeilicher Staatsschutz / PTAZ der Sächsischen Polizei Stephan Conrad Treibhaus Döbeln
14:45	Zusammenfassung und Ausklang
15:00	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Stadthaus Wurzen
Friedrich-Ebert-Straße 2
04808 Wurzen
[Zur Karte](#)



Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. [Mehr Informationen](#)

ANREISE

Bei Fragen zur Anreise, Reisegruppe und Fahrtkosten wenden Sie sich an die Koordination des Netzwerks Tolerantes Sachsen.

Parkmöglichkeiten sind direkt am Stadthaus Wurzen vorhanden.

KONTAKT

Förderverein Tolerantes Sachsen e.V.
Koordination
Annegret Ode
Domplatz 5
04808 Wurzen

Tel: 0178 / 544 58 07
E-Mail: koordination@tolerantes-sachsen.de
Internet: www.tolerantes-sachsen.de



facebook.com/tolsax

TOLSAX-KONKRET | NACH DEN RECHTEN SEHEN

Eine Veranstaltung des Netzwerks Tolerantes Sachsen in Kooperation mit

 **weiterdenken**
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



GEFÖRDERT DURCH

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung im Rahmen der Aktionen für eine Offene Gesellschaft, von der Sebastian Cobler Stiftung für Bürgerrechte sowie vom Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.


SEBASTIAN COBLER
S T I F T U N G für Bürgerrechte

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.


Antidiskriminierungsregel
Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Veranstalter ist das Netzwerk Tolerantes Sachsen, vertreten durch die Sprecher_innen-Gruppe.